



UNSER AKTUELLER BÖRSENKOMMENTAR

Rückblick 1. Quartal 2025 & Vorausschau 2. Quartal 2025

Um die Bewegungen an den internationalen Kapitalmärkten im ersten Quartal 2025 zu verstehen, ist es wichtig, die Konsenserwartungen und das wirtschaftliche Umfeld zu betrachten.

Nach einem Jahr, in dem US-Aktien die regionalen Märkte übertroffen haben, herrschte bei vielen Anlegern eine optimistische Stimmung. Die Erwartung, dass eine neue republikanische Regierung den US-amerikanischen Exzeptionalismus weiter stärken würde, trug zu diesem Optimismus bei.

Gleichzeitig war jedoch auch die Sorge präsent, dass eine verstärkte „America First“ Politik den Druck auf das globale Wirtschaftswachstum erhöhen könnte. Diese Politik könnte zu Handelskonflikten und protektionistischen Maßnahmen führen, die nicht nur die US-Wirtschaft, sondern auch die Wirtschaften anderer Länder belasten würden.

Die Kombination aus optimistischen Erwartungen für die US-Wirtschaft und den potenziellen negativen Auswirkungen auf die globale Wirtschaft hat zu einer erhöhten Volatilität an den Märkten geführt.

Die gestiegene Unsicherheit aufgrund der unberechenbaren US-Handelspolitik hat die Wachstumserwartungen in den USA gedämpft, was sich negativ auf die Aktienmärkte ausgewirkt hat.

Im Gegensatz dazu hat die fiskalpolitische Reaktion in Europa, die energischer ausfiel als viele erwartet hatten, dazu beigetragen, dass die Märkte dort stabiler blieben.

Es ist interessant zu sehen, dass die Aktien der Schwellenländer, insbesondere aus China und Südkorea, besser abschnitten als die der Industrieländer.

Die bessere Performance von Substanzwerten im Vergleich zu Wachstumswerten könnte ebenfalls auf eine vorsichtige Anlegerstimmung hinweisen, während die Rückgänge bei kleineren Unternehmen die Sorgen über ein schwächeres Wachstum und höhere Inflation widerspiegeln.

Die Rohstoffmärkte haben sich im ersten Quartal 2025 gut entwickelt, insbesondere der Goldpreis, der um 19% gestiegen ist. Dies könnte auf eine Flucht in sichere Anlagen hindeuten, die oft in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und steigender Inflation gesucht werden.

An den Anleihenmärkten zeigen die steigenden Rezessionsrisiken einen Ertrag von 2,9% bei US-Staatsanleihen, was darauf hindeutet, dass Anleger in sichere Anlagen investieren.

In Europa hingegen drücken die Erwartungen höherer Emissionen zur Finanzierung neuer staatlicher Ausgabenprogramme auf die Erträge von Staatsanleihen, was zu einem Minus bei deutschen Bundesanleihen führte.

Japanische Staatsanleihen schnitten aufgrund des zunehmenden Inflationsdrucks noch schlechter ab.

Insgesamt zeigt das erste Quartal 2025 Quartal, wie stark geopolitische und wirtschaftliche Unsicherheiten die Märkte beeinflussen können.

Anleger müssen die Entwicklungen genau beobachten, um die Auswirkungen dieser politischen und wirtschaftlichen Dynamiken auf die Märkte besser einschätzen zu können.



Das zweite Quartal sieht nach einer herausfordernden Situation für die internationalen Kapitalmärkte aus!

Zollankündigungen und deren Umsetzung, insbesondere in der Größenordnung von 25 Prozent auf Auto-Importe, können erhebliche Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Aktienmärkte haben.

Solche Maßnahmen können das Vertrauen der Investoren beeinträchtigen und zu Unsicherheiten führen, insbesondere in exportlastigen Branchen in Europa.

Die Zölle, die Trump bereits eingeführt hat, werden mit großer Wahrscheinlichkeit erhebliche Auswirkungen auf die Konjunktur und die internationalen Finanzmärkte haben.

Anstatt die erhofften positiven Effekte durch Steuersenkungen und Deregulierung zu erzielen, scheinen die staatlichen Sparmaßnahmen und die inflationstreibenden Importzölle eher zu einer Verunsicherung der Verbraucher zu führen.

Es sieht gegenwärtig so aus, als ob die anfängliche Belebung in der US-Industrie nach Trumps Wahl nicht von Dauer ist.

Die Unsicherheiten, die durch die Zollpolitik entstehen, scheinen das verarbeitende Gewerbe stark zu belasten und könnten tatsächlich den Weg in eine Rezession ebnen. Wenn die Industrie unter Druck gerät, ist es wahrscheinlich, dass auch der Dienstleistungssektor, der oft als stabiler angesehen wird, negative Auswirkungen spüren wird.

Die Verflechtungen zwischen den verschiedenen Sektoren der Wirtschaft sind komplex, und Schwierigkeiten im verarbeitenden Gewerbe können sich schnell auf den Dienstleistungssektor auswirken, insbesondere wenn es um Konsumverhalten und Investitionen geht.

Diese Unsicherheit kann dazu führen, dass die Verbraucher ihren Konsum zurückhalten, was wiederum das Wirtschaftswachstum beeinträchtigen könnte!

Die Tatsache, dass die EU den USA im Rahmen von Verhandlungen Angebote macht, könnte eine Chance darstellen, um die Situation zu entschärfen. Dennoch bleibt der Protektionismus ein zentrales Thema, und es ist zu erwarten, dass die Spannungen im Welthandel anhalten werden.

Die Herausforderung besteht darin, einen Handelskrieg zu vermeiden, der die Vorteile der Globalisierung in Verluste verwandeln könnte. Die Volatilität an den Aktienmärkten könnte in der Tat zunehmen, da die Märkte auf die Entwicklungen in der Handelspolitik reagieren.

Die gesunkene Erwartungshaltung gegenüber der US-Wirtschaft im Vergleich zu Jahresbeginn zeigt, dass die Anleger vorsichtiger geworden sind. Der ökonomische Überraschungs-Index der Citigroup könnte jedoch darauf hindeuten, dass es Raum für positive Überraschungen gibt, die die Märkte unterstützen könnten.

Die Situation der Europäischen Zentralbank (EZB) und der US-Notenbank (Fed) ist in der Tat sehr interessant und zeigt, wie komplex die Herausforderungen in der aktuellen wirtschaftlichen Lage sind.

Die EZB scheint vorsichtig zu sein, wenn es um weitere Zinssenkungen geht, insbesondere aufgrund der inflationären Nebenwirkungen ihrer bisherigen Ausgabenprogramme. Dennoch wird sie wahrscheinlich nicht umhinkommen, Maßnahmen zu ergreifen, um die exportorientierte Konjunktur zu unterstützen, die unter Druck steht.

Es ist verständlich, dass die Konjunktur in der Priorität über den Inflationssorgen steht, insbesondere in einem wirtschaftlich angespannten Umfeld.



In den USA zeigt Jerome Powell, dass er unabhängig von politischen Einflüssen agiert und nicht nur als Werkzeug der Regierung fungiert.

Seine Einschätzung, dass ein Anstieg der Inflationsrate durch Zölle als „vorübergehend“ betrachtet werden kann, deutet darauf hin, dass die Fed bereit ist, die Zinsen zu senken, um die Wirtschaft zu stützen, selbst wenn die Inflation steigt.

Dies könnte ein Zeichen dafür sein, dass die Fed versucht, ein Gleichgewicht zwischen der Bekämpfung der Inflation und der Unterstützung des Wirtschaftswachstums zu finden.

Insgesamt scheinen sowohl die EZB als auch die Fed vor großen Herausforderungen zu stehen, um die richtige Balance zwischen Inflation und Konjunktur zu finden.

Die Aktienmärkte haben in den letzten Wochen mit verschiedenen Herausforderungen zu kämpfen gehabt, darunter die nachlassende Euphorie rund um Künstliche Intelligenz (KI) und die aggressive protektionistische Handelspolitik der USA.

Die Unsicherheit in Bezug auf die Handelspolitik, insbesondere die möglichen Auswirkungen von Zöllen und Handelskonflikten, sorgt weiterhin dafür, dass viele Anleger vorsichtig bleiben. Solange keine klaren Signale oder Lösungen in Sicht sind, wird die Volatilität an den Märkten wahrscheinlich hoch bleiben.

Es bleibt abzuwarten, ob und wann der „Frühling“ an den Börsen bereits im zweiten Quartal 2025 kommt, aber es ist wichtig, die Entwicklungen genau zu beobachten.

Wir gehen unter angemessener Risikovorsorge, von schwankenden Notierungen der wichtigsten internationalen Aktienmärkte im 2. Quartal 2025 aus und haben unsere Managed Accounts „NEUMANN CAPITAL ABSOLUTE RETURN“ sowie „NEUMANN CAPITAL DERIVATIVE ASSETS“ entsprechend ausgerichtet.

In diesem Kontext sollten Investoren bei ihren Anlageentscheidungen eine angemessene Risikovorsorge strikt beibehalten!



Neumann Capital AG

Newsletter – Börsenimpuls

Rückblick 1. Quartal 2025 / Vorausschau 2. Quartal 2025

Erstellt am 03. April 2025

ÜBER NEUMANN CAPITAL AG

- Neumann Capital AG ist eine innovative Investmentgesellschaft mit langjähriger Erfahrung in dem Bereich von börsenregulierten alternativen Investments, speziell mit dem Handel von Optionen und Futures.
- Neumann Capital AG bietet **Coachings** rund um das Thema Börse / Wertpapierhandel (insbesondere Strategien mit Derivaten im Portfoliomanagement) an.
- Bei unserem Managed Account Programm „**NEUMANN CAPITAL ABSOLUTE RETURN**“ sowie „**NEUMANN CAPITAL DERIVATIVE ASSETS**“ handelt es sich um die Verwaltung des eigenen Vermögens auf eigene Rechnung.
- In Kooperation mit Herrn Christian Huber, Partner bei - BAUMANN & BAUMANN PartmbB Steuerberater Rechtsanwälte bietet Neumann Capital AG den **Gründungsservice für eine eigene INVESTMENT GMBH** an, welche für Anleger interessante Vorteile bei der Besteuerung von Gewinnen aus dem Handel mit Wertpapieren bieten kann.
- **Neumann Capital AG führt keine erlaubnispflichtigen Bankgeschäfte i.S.d. §1 Abs. 1 KWG und keine Finanzdienstleistungen i.S.d. §1 Abs. 1a KWG durch.**

Unser Managed Account Programm - NEUMANN CAPITAL ABSOLUTE RETURN

Unsere entwickelte und real gehandelte Portfoliostrategie hat mehrere Alleinstellungsmerkmale:

Das Portfolio besteht aus drei Bestandteilen („Bausteine“), die zu jedem Zeitpunkt gehalten werden:

1. Basisportfolio: Internationales Aktienportfolio über ETFs (stets zu ca. 100% investiert).
2. Permanente Absicherung: Das Basisportfolio ist zu jedem Zeitpunkt über börsenregulierte Derivate (Cross-Hedge) abgesichert.
3. Zusätzliche börsenregulierte Overlay-Strategie zur Deckung der Hedging-Kosten: Um die Absicherungskosten zu verdienen verwenden wir eine börsenregulierte proprietäre Overlay-Strategie, die zu jedem Zeitpunkt besteht und von Schwankungen in Bullen- sowie Bärenmärkten profitiert.

Weitere Eigenschaften:

- Permanenter Schutz vor Börsencrashes
- Prognosefreier Ansatz / keine Timing Elemente erforderlich
- Regelgebunden
- Kein Emittentenrisiko
- Unbegrenzt skalierbar / höchste Liquidität

ERWARTETE WERTENTWICKLUNG

- Annualisierte Zielrendite nach Kosten ca. 15% p.a.
- In guten Phasen der internationalen Aktienmärkte (Indizes) sollte das Portfolio nach oben mitgehen.
- In schlechten Marktphasen sollte sich das Portfolio relativ wertstabil halten. Der maximale Drawdown des Portfolios sollte 12% nicht übersteigen.
- In volatilen Marktphasen sollte das Portfolio aufgrund der börsenregulierten Overlay-Strategie profitieren.

Zu erwartende Entwicklung unserer Strategie in bestimmten Marktphasen (Aktien)

Marktphase	Absolutes Ergebnis	Relatives Ergebnis (Vergleich zum Markt)
stark steigend	++/+	0/-
seitwärts	0/-	0/-
stark fallend	0/-	++/+
volatil	++	++

++ sehr profitabel; + profitabel; 0 Werterhalt; - leicht negativ

CHANCEN

- Stabile positive Rendite aufgrund der Absicherung gegen Börsencrashes.
- Niedrigere Drawdowns und geringere Volatilität als der Markt (z.B. DAX 40, S&P 500 MSCI World, etc.)
- Chance auf höhere Renditen als der Markt aufgrund des gezielten Ausnutzens von schwankenden Aktienmärkten (profitieren bei steigenden und stark fallenden Märkten).

RISIKEN

- Es besteht keine Garantie für die Erreichung der prognostizierten Anlageziele.
- Je nach Assetauswahl /-kombination und Positionsgröße kann es zu hohen Wertschwankungen und Verlusten im Depot kommen.
- Von Marktbewegungen nach oben könnte nicht profitiert werden.
- Die Ergebnisse können auch unterhalb der Anlageziele liegen.
- Wertentwicklungen in der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Erfolge. Verluste können trotz der positiven Ergebnisse der Vergangenheit nicht ausgeschlossen werden.



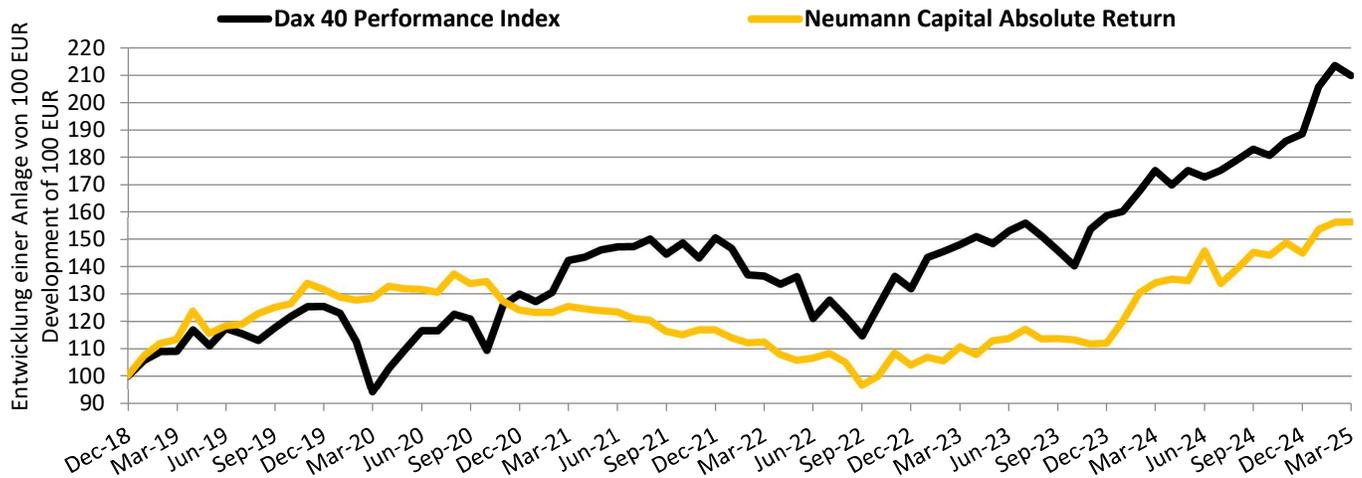
Neumann Capital AG

Newsletter - Börsenimpuls

Rückblick 1. Quartal 2025 / Vorausschau 2. Quartal 2025

Erstellt am 03. April 2025

WERTENTWICKLUNG DES MANAGED ACCOUNTS - NEUMANN CAPITAL ABSOLUTE RETURN (real gehandelt, nach Abzug aller Kosten)
 VALUE DEVELOPMENT OF THE REFERENCE ACCOUNT (traded in real terms, after deduction of all costs)



	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	YTD	Dax YTD	
2019	7,39%	4,14%	1,34%	9,16%	-6,67%	2,41%	0,55%	3,17%	1,86%	1,12%	5,84%	-1,61%	31,57%	25,48%	
2020	-2,15%	-0,85%	0,47%	3,45%	-0,71%	-0,11%	-0,86%	5,15%	-2,56%	0,57%	-5,32%	-2,60%	-5,80%	3,55%	
2021	-0,64%	-0,02%	1,75%	-0,67%	-0,57%	-0,30%	-1,97%	-0,58%	-3,36%	-1,00%	1,50%	0,03%	-5,77%	15,79%	
2022	-2,49%	-1,64%	0,32%	-4,05%	-1,92%	0,66%	1,72%	-3,11%	-7,89%	3,44%	8,35%	-3,96%	-10,94%	-12,35%	
2023	2,67%	-1,19%	4,82%	-2,59%	4,74%	0,62%	3,01%	-2,97%	0,10%	-0,35%	-1,38%	0,27%	7,63%	20,31%	
2024	7,28%	8,47%	2,81%	0,96%	-0,40%	8,11%	-8,25%	4,09%	4,29%	-0,75%	3,18%	-2,61%	29,19%	18,85%	
2025	6,03%	1,66%	0,11%										7,91%	11,32%	
Rendite Gesamt (seit Beginn der Strategie am 31.12.2018) / Total return (since inception of the strategy on 12/31/2018)													56,09%	109,90%	
													Outperformance versus Dax	-53,81%	
													Annualisierte Volatilität / Annualized volatility	12,52%	17,87%

Der DAX 40 Performance Index wurde einfachheitshalber als Benchmark angegeben. Korrekter wäre eine international gewichtete Benchmark (derzeit: Deutschland ca. 25%, China ca. 15%, Europa ca. 25%, Indien ca. 10%, USA ca. 25%).

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Künftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

SCHWERPUNKT NACH ASSETKLASSE

Aktien ETFs, Index Optionen

SCHWERPUNKT NACH REGIONEN

Deutschland, Europa, USA, China, Indien



Neumann Capital AG

Newsletter – Börsenimpuls

Rückblick 1. Quartal 2025 / Vorausschau 2. Quartal 2025

Erstellt am 03. April 2025

Unser Managed Account Programm - NEUMANN CAPITAL DERIVATIVE ASSETS

Unsere entwickelte und real gehandelte Portfoliostrategie hat mehrere Alleinstellungsmerkmale:

Das Portfolio besteht aus drei Bestandteilen, die zu jedem Zeitpunkt gehalten werden:

1. Einsatz von Derivaten (Optionen & Futures) in komplexe Multi-Asset-Strategien.
2. Unsere Investmentphilosophie stellt auf prognosefreie, transparente, regelgebundene und wiederholbare derivative Investmenttechniken ab, die in ein Investmentcontrolling und Risikomanagement eingebunden sind.
3. Bei den eingesetzten Strategien im Options- und Futuresmarkt wird die Volatilität sowie saisonale Effekte an den weltweit regulierten Finanz- und Warenterminmärkten möglichst gewinnbringend genutzt. Präferiert werden Credit-Spreads, die darauf abzielen, dass man sich die Eingehung bestimmter Positionen vom jeweiligen regulierten Terminmarkt bezahlen lässt.

WEITERE EIGENSCHAFTEN DER STRATEGIE

- Real gehandelt / kein Backtest
- Prognosefreier Ansatz / keine Timing Elemente erforderlich
- Der Kursverlauf des jeweiligen Basiswertes / Marktes ist für den Anlageerfolg nicht entscheidend, da es nicht um die Richtung eines Marktes geht, sondern um das Verhältnis diverser Basiswerte / Märkte zueinander.
- Bevorzugt werden Credit-Spreads. Das Eingehen einer bestimmten Options-Position sollte möglichst vom jeweiligen regulierten Terminmarkt (Stillhaltergeschäft) bezahlt werden. Die vereinnahmte Options-Prämie wird zum Aufbau und Absicherung der jeweiligen Portfoliostrategie genutzt.
- Chance auf höhere Renditen als der internationale Aktienmarkt (Benchmark - MSCI World Index).
- Chance auf niedrigere Drawdowns und geringere Volatilität als der Gesamtmarkt (z.B. DAX 40, S&P 500, MSCI World, etc.).

ERWARTETE WERTENTWICKLUNG

- Annualisierte Zielrendite nach Kosten ca. 15% p.a.
- In guten Phasen der internationalen Aktienmärkte (Indizes) sollte das Portfolio nach oben mitgehen.
- In schlechten Marktphasen sollte sich das Portfolio relativ wertstabil halten. Der maximale Drawdown des Portfolios sollte 12% nicht übersteigen.
- In volatilen Marktphasen sollte das Portfolio aufgrund der börsenregulierten Multi-Asset-Strategie profitieren.

Zu erwartende Entwicklung unserer Strategie in bestimmten Marktphasen (Aktien)

Marktphase	Absolutes Ergebnis	Relatives Ergebnis (Vergleich zum Markt)
stark steigend	++/+	0/-
seitwärts	0/-	0/-
stark fallend	++/+	++/+
volatil	++	++

++ sehr profitabel; + profitabel; 0 Werterhalt; - leicht negativ

CHANCEN

- Stabile positive Rendite aufgrund der diversifizierten börsenregulierten derivativen Multi-Asset-Strategien.
- Niedrigere Drawdowns und geringere Volatilität als der Markt (z.B. DAX 40, S&P 500, MSCI World, etc.)
- Chance auf höhere Renditen als der internationale Aktienmarkt (Benchmark - MSCI World Index) aufgrund des gezielten Ausnutzens von schwankenden Aktienmärkten.

RISIKEN

- Es besteht keine Garantie für die Erreichung der prognostizierten Anlageziele.
- Je nach Assetauswahl /-kombination und Positionsgröße kann es zu hohen Wertschwankungen und Verlusten im Depot kommen.
- Von Marktbewegungen nach oben könnte nicht profitiert werden.
- Die Ergebnisse können auch unterhalb der Anlageziele liegen.
- Wertentwicklungen in der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Erfolge. Verluste können trotz der positiven Ergebnisse der Vergangenheit nicht ausgeschlossen werden.

WERTENTWICKLUNG DES MANAGED ACCOUNTS - NEUMANN CAPITAL DERIVATIVE ASSETS (real gehandelt, nach Abzug aller Kosten)
 VALUE DEVELOPMENT OF THE REFERENCE ACCOUNT (traded in real terms, after deduction of all costs)

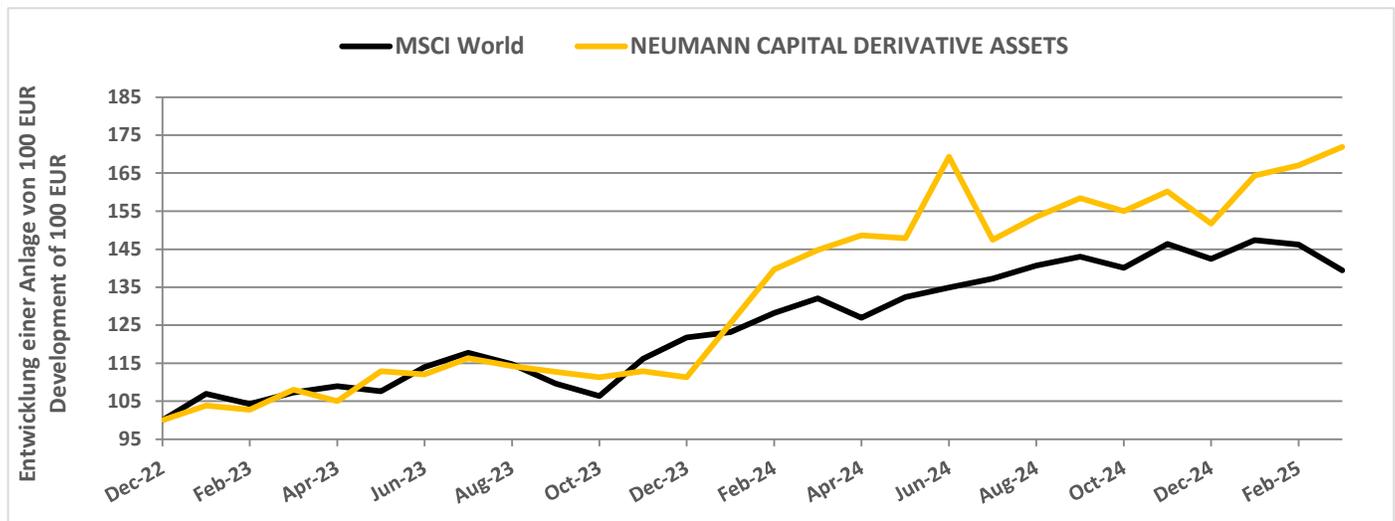


Neumann Capital AG

Newsletter - Börsenimpuls

Rückblick 1. Quartal 2025 / Vorausschau 2. Quartal 2025

Erstellt am 03. April 2025



	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	YTD	MSCI World YTD	
2023	3,83%	-0,98%	5,12%	-2,87%	7,53%	-0,67%	3,73%	-1,77%	-1,37%	-1,24%	1,45%	-1,43%	12,68%	21,77%	
2024	12,83%	11,29%	3,62%	2,66%	-0,52%	14,50%	-12,91%	4,10%	3,21%	-2,19%	3,37%	-5,27%	36,36%	17,00%	
2025	8,37%	1,61%	2,86%										13,27%	-2,14%	
Rendite Gesamt (seit Beginn der Strategie am 31.12.2022) / Total return (since inception of the strategy on 12/31/2022)													71,87%	42,46%	
													Outperformance versus MSCI World	32,45%	
													Annualisierte Volatilität / Annualized volatility	19,38%	12,51%

Der MSCI World Index wurde als Benchmark angegeben. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Künftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

SCHWERPUNKT NACH ASSETKLASSE		SCHWERPUNKT NACH REGIONEN	
Einsatz von börsenregulierten Derivaten (Optionen & Futures) in komplexe Multi-Asset-Strategien		Kapitalanlage in weltweit ausgerichtete börsenregulierte derivative Assets	
SOZIALE MEDIEN		KONTAKT	
Gruppenmoderation: „Wirtschaft + Börse + Professionelles Portfoliomanagement“ Zur Gruppe: hier		Neumann Capital AG Altenhöferallee 15 D-60438 Frankfurt am Main Kundenservice Telefon: +49 (0)69 95776107 info@neumann-capital.com www.neumann-capital.com	
@NeumannCapital Tweets: hier		Ust.-IDNr.: DE285670904 Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 94743 Vorstand: Michael Neumann Vorständin: Ilona Neumann Vorsitzender des Aufsichtsrates: Valerio Jacobi	
Michael Neumann, CEO Neumann Capital AG Zum Profil: hier Zum Profil: hier			

Kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!